



Inner Wheel Club Lübeck

Doris Plunien
Präsidentin 2019-20
23564 Lübeck ,
Lessingstraße 16
Tel. 0451/80 39 09
E-mail: plunien@t-online.de

50jähriges Charterjubiläum IWC Lübeck Festakt in St Marien zu Lübeck am 13.09.2019

Knabensantorei:

Begrüßung der Hausherrin in St. Marien zu Lübeck: Pröpstin Petra Kallies -

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Freundinnen,
ich begrüße Sie zur Feier des 50jährigen Charterjubiläums des Inner Wheel Club Lübeck.
– Wir feiern dieses Jubiläum unter dem Motto: „Dankbar rückwärts, mutig vorwärts“ mit
einem Blick in die Vergangenheit und in die Zukunft.

So beginne ich mit einer schönen Tradition und entzünde die Kerze der Freundschaft.
Damit möchte ich gleichzeitig der verstorbenen Freundinnen gedenken, die alle dazu
beigetragen haben, dass wir heute hier unser 50. Jubiläum feiern können. Und wir wollen
an die denken, die heute wegen Krankheit nicht bei uns sein können.

Es sind viele bedeutende Damen und Herren heute bei uns. Herzlich willkommen an die
Past nat. Rep. Christiane Böcker und Past Dep Nat Rep Helga Netzsch, die nat.
Redakteurin Frau Wenzl aus München und die nat. Archivarin Frau Grenke aus Baden
Baden.

Ich freue mich sehr, dass unsere Freundinnen aus Nyköbing, Helsingborg und Basel den
weiten Weg nicht scheuten, heute hier mit uns zu feiern.

Aber auch aus Lübeck darf ich einige prominente Gäste begrüßen: Herrn Prof. Rico
Gubler von der Musikhochschule, Herrn Pötschke von der Sparkassen Stiftung und Herrn
Heldt von der Gemeinnützigen Gesellschaft -leider verhindert, sowie Herrn Björn Engholm.
Und ich begrüße natürlich alle engagierte Inner Wheelerinnen aus ganz Deutschland.
Wir freuen uns, dass Sie da sind.

Meine Damen und Herren, dieses Jubiläum bedeutet auch 50 Jahre IW in Deutschland
und darum hat sich mein Club dazu entschlossen, dieses besondere Fest für **alle** Inner
Wheelerinnen in Deutschland auszurichten.

Inner Wheel hat von Lübeck aus in Deutschland eine enorme Verbreitung gefunden. Das
ist nicht selbstverständlich und **viele** IW-lerinnen haben ihren Anteil daran gehabt. - Das
wollen wir feiern!

Die sozialen Aktivitäten, die wir in ganz Deutschland Jahr für Jahr auf die Beine stellen,
sind wirklich beeindruckend – Darauf können wir **alle** stolz sein.

Inner Wheel hat es verstanden, über die Jahre zeitgemäß zu bleiben und sich
zukunftsorientiert aufzustellen. – Daran wollen wir **gemeinsam** weiter arbeiten.

OK, da gibt es noch das Eine und Andere zu verbessern und es gibt immer eine andere
Meinung, die zu akzeptieren ist. – Zählen tut immer das Votum aller!

Natürlich gab und gibt es Höhen und Tiefen – wo nicht?

Aber wir haben uns **die Freundschaft** auf die Fahne geschrieben – auch wenn das nicht
immer bequem ist – hat sich jede einzelne von uns **diesem Ziel** verpflichtet.

Dieses Grundprinzip hat Inner Wheel in Deutschland durch 5 Jahrzehnte getragen.

Lassen Sie uns einen Blick zurück werfen:

Vor 50 Jahren haben unsere Gründerinnen die Idee von IW nach Deutschland gebracht und mit viel Engagement dafür gesorgt, dass sich IW bei uns etabliert. Sie haben geholfen, die ersten Clubs zu gründen, verbreiteten die Idee bei unzähligen Vorträgen und Reisen und standen stets mit Rat und Tat zur Verfügung. Sie gründeten dann auch den ersten Distrikt, waren die erste Distrikts-Präsidentin und natürlich auch die ersten deutschen International Inner Wheel – Board-Member.

Ich möchte nicht versäumen, diese Damen heute zu würdigen.

Da ist an erster Stelle unsere Freundin **Lina Höhl** zu nennen, der es heute mit 96 Jahren leider nicht mehr möglich ist, hier bei uns zu sein. Als gebürtige Dänin wurde sie bei einem Besuch des Rotary Club Nyköbing und deren Ehefrauen zuerst auf Inner Wheel aufmerksam. Dank ihrer Neugier und mit Hilfe ihrer Muttersprache gelang es ihr nach vielen Schreiben und Telefonaten am 26.11.1968, die nationale Repräsentantin Dänemarks, Birte Fangel, zu einem Vortrag nach Lübeck einzuladen. Von den 12 anwesenden Damen unterzeichneten am gleichen Abend noch 10 die Gründungsurkunde.

Das war die Geburtsstunde von IW in Deutschland. Es gelang diesen Damen in weniger als einem Jahr 15 weitere Interessierte zu finden und so konnte am 13. September 1969 die damalige Weltpräsidentin **Helena Foster** den 25 Mitgliedern des IWC Lübeck die Charterurkunde überreichen.

Gründungspräsidentin war **Hanna Boye**, die Seele des Lübecker Clubs, die maßgeblich das freundschaftliche Miteinander im Club prägte.

Erna Rieckmann, die ihr Leben IW widmete. Nicht nur ein engagiertes Mitglied für unseren Club war, sondern sie wurde auch die erste Distrikts-Präsidentin in Deutschland und das erste Deutsche International IW Board-Member.

Irene Elsner, die gern in der zweiten Reihe blieb, sich aber als unermüdliche Distrikts-Sekretärin und als Übersetzerin der Constitution große Verdienste erwarb.

Und nicht zu vergessen, **Ilse Send**. Als Extension Organizer war sie als Botschafterin für IW ständig im In- und- Ausland unterwegs und war auch für zwei Jahre IIW-Board-Member. Als Gastgeberin empfing sie viele Weltpräsidentinnen in ihrem Haus und stand bis kurz vor ihrem Tod im Jahr 2013 unserem Club und darüber hinaus auch IW in Deutschland stets mit Rat und Tat zur Seite.

Unsere Gründungsmitglieder legten den Grundstein für unser heutiges Clubleben und haben den Club über viele Jahre geprägt. Dafür sind wir ihnen heute unendlich dankbar. Es entstanden Freundschaften im Club, im Inland und mit den Freundschaftsclubs im Ausland. Sie initiierten unsere sozialen Aktivitäten wie z.B. den Weihnachtsbasar, den Babyladen und das Bridgeturnier, um nur einige zu nennen.

Allein der IWC Lübeck konnte so im Laufe der 50 Jahre weit über umgerechnet **550.000 €** an Spenden ausschütten. Dies kam hauptsächlich Serviceprojekten hier in Lübeck zugute, wie dem pädagogische Mittagstisch des Kinderschutzbundes, Stipendien für Musikstudenten, Unterstützung für das autonome Frauenhaus und unzähligen kleineren Projekten.

Nicht unerwähnt bleiben darf in diesem Zusammenhang auch die 14tägige Ausrichtung eines Nachmittages im Altenheim des DRK in Israelsdorf mit Kaffee und Kuchen, Rätseln, Liedern und Geschichten. Dieses Projekt läuft nunmehr kontinuierlich seit 45 Jahren.

Aber unsere Gründerinnen haben auch rechtzeitig dafür gesorgt, dass neue Mitglieder Verantwortung übernehmen und der Club sich dem Wandel der Zeit angepasst hat. Wie Ihnen bereits Helena Foster bei der Charter ans Herz gelegt hatte.

Diese Anpassungen und die Öffnung von Inner Wheel für Mitglieder ohne rotarischen Hintergrund haben das Clubleben lebendig gehalten und bunter gemacht, es vor neue Herausforderungen gestellt, aber auch bereichert.

So mussten z.B. neue Ideen für das Fundraising gefunden werden für Mitglieder die durch die Berufstätigkeit nicht mehr über so viel Freizeit verfügen.

Heute ist die zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft im Clubleben einzubeziehen.

Viel Bewährtes ist geblieben wie interessante Vorträge, gemeinsame Besichtigungen, Ausflüge und Reisen, die den Zusammenhalt im Club fördern und den Horizont erweitern. Neues ist dazugekommen, wozu immer ein wenig Mut gehört. Denn man muss bereit sein, Ideen auszuprobieren und sie gegebenenfalls auch wieder zu verwerfen.

Wir können mutig in die Zukunft sehen. Denn es gibt immer Menschen, die sich den Zielen von Inner Wheel verbunden fühlen, Freude daran haben, sich für Menschen in Not einzusetzen und die internationale Verständigung fördern wollen.

In diesem Jahr konnten wir schon drei neue, engagierte Freundinnen bei uns aufnehmen und die nächsten Aspirantinnen stehen bereit. Das IW-Rad dreht sich weiter!

Meine Damen und Herren,

Der IWC Lübeck ist mit dem Herzen seiner wunderschönen Stadt verbunden. Wir freuen uns ganz besonders, dass unsere Kultursenatorin, Frau Kathrin Weiher, das Grußwort für die Hansestadt Lübeck sprechen wird. Und das hat seinen Grund: wie der Zufall es so wollte, wählte sie nämlich als Schmuck für ihr Büro ausgerechnet das Bild „Die vier Kinder des Dr. Max Linde“ von Herbert Döring-Spengler aus, das der IWC Lübeck 2004 als Dauerleihgabe an das St-Annen Museum gab.

Somit ist unser Bild nun ständig in der Öffentlichkeit zu sehen.

Frau Weiher...leider erkrankt.

1978 wurde in Lübeck der erste Distrikt mit damals 10 Clubs gegründet. Heute sind die 232 deutschen Clubs in 7 Distrikten organisiert. Ich begrüße die Vertreter dieser Distrikte und bitte die Damen zu mir:

Vom 81. Distrikt: DP Susanne von Baumbach (Kassel)

Vom 85. Distrikt: DP Maike William (IWC Nordheide)

Vom 86. Distrikt: DP Ulrike Braun-Hinderer (Ravensburg)

Vom 88. Distrikt: DP Christine Unruh-Lungfiel (Dresden)

Der 87. Distrikt wird vertreten von Past DP Dorothee Remmler-Bellen (vom Club Viersen-Schwalm-Nette), die aus beruflichen Gründen aber leider erst heute Abend zu uns kommen kann. Und der 90. Distrikt wird vertreten von der Gründungsbeauftragte Heike Grosch (Witten-Wetter)

Wir sind glücklich und stolz, dass Sie alle der Einladung zu unserem Jubiläum gefolgt sind und damit auch mit uns feiern wollen, dass nunmehr seit 50 Jahren IW in Deutschland erfolgreich aktiv ist.

Begrüßen Sie mit mir auch Frau Liselotte Offermann, Distriktschatzmeisterin aus Flensburg, die für unseren hiesigen Distrikt 89 nun sprechen wird.

Eine besondere Freude ist uns, dass unsere Nationale Repräsentantin an unserem Fest teilnimmt und mit Ihrem Mann gemeinsam mit uns feiern wird.

Nachdem wir nun seit über 10 Jahre keinen nationalen Vorstand mehr haben, werden zurzeit einige Anstrengungen unternommen, ihn wieder in Deutschland zu etablieren. Aber dafür haben wir seit 2013 wieder eine Nationale Repräsentantin, die die Verbindung zwischen den Distrikten und Headquarters in England darstellt. Und das ist gut. Ich begrüße Frau Prof. Dr. Stender-Vorwachs, die zu 50 Jahre IW in Deutschland sprechen wird.

Früher war Inner Wheel an Rotary gebunden, indem die Ehefrauen später auch die Familienangehörigen der Rotarier unsere Mitglieder stellten. Heute ist IW unabhängig, doch pflegen wir weiterhin eine traditionell gute Beziehung.

Heute bei unserem Festakt sind alle 4 Lübecker Clubs vertreten. Für den RC Lübeck-Holstentor Frau Dr. Ulferts, für den RC HL-Burgtor Herr Färber und für den RC Lübecker Bucht-Timmendorfer Strand Herr Dr. Tribess.

Wir haben uns sehr gefreut, dass gerade im letzten Jahr eine neue Verbindung mit dem Rotary Club Lübeck durch die Einladungen zu gemeinsamen Meetings entstanden ist. Ich begrüße herzlich den Präsidenten des RC Lübeck, Herrn Dr. Ralf Staiger, der nun ein Grußwort sprechen wird.

Knabenkantorei:Wir hatten ja auch gestern schon einen bemerkenswerten, fröhlichen und stimmungsgewaltigen Chor, aber den Stimmen der Lübecker Knabenkantorei zu lauschen ist schon eine besondere Freude. Herzlichen Dank.-

Sehr geehrte Damen und Herren, Lübeck war im Jahr 2012 „Stadt der Wissenschaft“ mit dem Motto „Hanse trifft Humboldt“. Seit der Hanse pflegt Lübeck mit den Waren auch Wissen zu importieren, pflegt eine traditionelle Weltoffenheit und Sinn für internationale Verständigung. Dies zeigt sich auch besonders an den 4 Hochschulen der Stadt: der Universität zu Lübeck, - der Musikhochschule, der Hochschule für öffentliche Verwaltung/ Bundespolizei und nicht zuletzt in der Technischen Hochschule.

An der TH engagiert sich eine Frau unter anderem für Frauen in Naturwissenschaften und Technik – also in sonst eher männlich dominierten Disziplinen. Und sie feierte gerade auch den 50. Geburtstag ihrer Hochschule.

Ich begrüße die Präsidentin der Technischen Hochschule zu Lübeck, Frau Dr. Muriel Kim Helbig, die jetzt einen Blick **von außen** auf Inner Wheel werfen wird.

Sie hat sich die Hilfe für Menschen in Not zur Aufgabe gemacht und setzt sich Tag für Tag für sie ein. Bitte begrüßen Sie mit mir vom Gesundheitsmobil in Lübeck Frau Sabine Gritzka.

Seit 2007 gibt es dieses in Schleswig-Holstein einmalige Projekt. In Kooperation der Gemeindediakonie Lübeck und der Johanniter-Unfall-Hilfe hilft das Gesundheitsmobil kostenlos – vertraulich – menschlich - an verschiedenen Stellen in der Stadt. Was als vorübergehende Hilfe angedacht war, besteht nun schon seit über 10 Jahren –und das bei wachsendem Bedarf. Es ist medizinische Hilfe und soziale Beratung für sozial benachteiligte Menschen zu denen zunehmend auch Alleinerziehende und alte Menschen, sowie chronisch Kranke zählen. Neben den ehrenamtlich arbeitenden Ärzten, Krankenschwestern und Fahrern ist inzwischen auch ein Zahnarzt mit an Bord.

Unerlässliche Hilfe für viele Menschen in unserer Stadt.

Der IWC Lübeck unterstützt diese Arbeit und hofft, dass aus diesem wunderbaren Projekt eines Tages eine ständige Einrichtung wird.

Liebe Frau Gritzka, ich darf Ihnen heute anlässlich des Jubiläums unseres Clubs einen Scheck über 15.000 € überreichen. Wir danken Ihnen für ihre Arbeit und wünschen viel Erfolg für die Zukunft.

Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Freundinnen, wenn gleich die Lübecker Knabenkantorei uns noch mit einem Beitrag erfreut hat, darf ich Sie zum Abschluss noch kurz auf ein Glas Sekt einladen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitgliedern des Rotaract Club Lübeck für ihre bereitwillige Hilfe bedanken. Ihr seid toll!

Nachher treffen wir uns dann im Radisson zu unserer Jubiläumsfeier.

Bis dahin ...